



---

**SITZUNGSVORLAGE**  
**B 2019/011/4209**

**Fachbereich/Aktenzeichen**

**Datum**

**öffentlich**

Fachdienst Büro des Bürgermeisters, 15.01.2019  
Ratsarbeit

---

Combrink, Volker

**Beratungsfolge**

**Zuständigkeit**

**Termin**

---

Rat

Entscheidung

25.02.2019

**Einführung der digitalen Gremienarbeit**

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Oelde beschließt die Einführung der digitalen Gremienarbeit mit der Anwendung „Mandatos“.

Die Teilnahme erfolgt für die Ratsmitglieder auf freiwilliger Basis.

**Sachverhalt:**

Seit geraumer Zeit werden Überlegungen angestellt, Mandatos für die digitale Gremienarbeit als zusätzliches Modul zur bereits eingesetzten Sitzungsmanagement-Software Session einzuführen.

Mit der Einführung der Mandatos App können die Anwender, die bereits über ein eigenes Tablet verfügen, zielführend digital kommunizieren, papierärmer arbeiten und Beschlüsse wirkungsvoller kontrollieren. Über SessionNet müssen nicht umständlich Unterlagen zusammengestellt, gedownloadet, entpackt und abgelegt werden. Mandatos synchronisiert automatisch und sitzungsbezogen sämtliche Dokumente. Das gesamte Handling ist intuitiv und anwenderfreundlich.

Ende 2018 konnten die Ratsmitglieder, die über ein eigenes Tablet verfügen an einer kostenlosen dreimonatigen Testphase von Mandatos teilnehmen. Ein Fragebogen über diese Testphase und die grundsätzliche Einführung von Mandatos schloss sich an.

Die wesentlichen Ergebnisse der insgesamt 18 Rückmeldungen sind:

- 7 Ratsmitglieder haben an der Testphase teilgenommen.
- 12 Ratsmitglieder befürworteten die Einführung der digitalen Ratsarbeit und würden bereits jetzt (ohne eine Bezuschussung) mit eigenem privaten vorhandenen Tablet an der digitalen Ratsarbeit teilnehmen.

Bezüglich der Tablet-Betriebssysteme hat eine Umfrage aus dem Jahr 2016 ergeben, dass die vorhandenen Tablets der Ratsmitglieder folgende Betriebssysteme aufweisen:

- 12x Apple IOS
- 3x Google Android
- 3x Windows

Eine Einführung von Mandatos würde bedeuten, dass alle Einladungen mit den Sitzungsvorlagen den Ratsmitgliedern weiterhin in Papierform zur Verfügung gestellt werden, es sei denn es wird ausdrücklich gewünscht, ausschließlich die digitale Form zu nutzen. Hierfür ist ein gesonderter Antrag erforderlich.

Nach wie vor gibt es einen Hinweis an die persönliche E-Mail-Adresse, der auf die im Ratsinformationssystem zur Verfügung stehende Einladung hinweist. Ein digitaler Abruf ist demnach wie bisher über SessionNet oder neuerdings dann über die Mandatos App möglich.

Die jetzige Teilnahme erfolgt, wie im Finanzausschuss am 10.12.2018 beschlossen, ohne einen städtischen Zuschuss. Diese Bezuschussung ist erst nach der nächsten Kommunalwahl im Jahr 2020 mit Beginn der neuen Legislaturperiode vorgesehen. Die entsprechenden Mittel sind im Finanzplan veranschlagt.

Bei den Kosten für die Mandatos App muss zwischen einmaligen und jährlich anfallenden Kosten unterschieden werden.

Diese schlüsseln sich im Einzelnen wie folgt auf:

### **Kosten der Einführung (einmalig)**

Session Mandatos Serverlizenz inkl. Windows Client App	2.980,00 €
Clientlizenz Mandatos iPad App (Die Clientlizenz Mandatos iPad App ist nur für den Einsatz von Ipad's bei Gremienmitgliedern notwendig und benötigt eine lizenzierte Mandatos-Serverlizenz.)	1.490,00 €
Clientlizenz Mandatos Android App (Die Clientlizenz Mandatos Android App ist nur für den Einsatz von Android-Endgeräten bei Gremienmitgliedern notwendig und benötigt eine lizenzierte Mandatos-Serverlizenz.)	1.490,00 €
Clientlizenz Mandatos Windows 10 Universal App (Die Clientlizenz Windows 10 Universal App ist nur für den Einsatz von Windows 10-Endgeräten bei Gremienmitgliedern notwendig und benötigt eine lizenzierte Mandatos-Serverlizenz.)	1.490,00 €
<b>Kosten der Einführung (inkl. MwSt.)</b>	<b>8.865,50 €</b>

### **Monatlicher Aufwand**

Softwarepflege Modul: Mandatos Serverlizenz	60,00 €
Softwarepflege Modul: Mandatos iPad App	30,00 €
Softwarepflege Modul: Mandatos Android App	30,00 €
Softwarepflege Modul: Mandatos Windows 10 Universal App	30,00 €

**Monatliche Pflegekosten (inkl. MwSt.)** **178,50 €**

Sollte auf ein Betriebssystem verzichtet werden können, würden sich sowohl die einmaligen als auch die laufenden Kosten entsprechend reduzieren.

Die Einführung soll zu April 2019 erfolgen. Unmittelbar vor dieser Einführung soll für alle Anwenderinnen und Anwender eine hausinterne Schulung angeboten werden.